

Aufg. Kiesgrube am E-Hang zum Sendener Bach 900 m ESE von Hauerz

Status: schutzwürdig

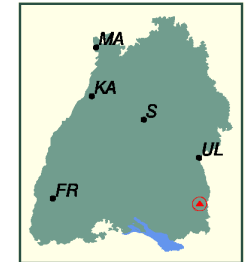
Land-/Stadtkreis: Ravensburg

Gemeinde: Bad Wurzach
Gemarkung: Hauerz

TK25-Nr.: 8025 Bad Wurzach
R/H-Werte: 3574060 / 5312200

Literatur:

Fessler, W. u. Goos, W. (1988); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007); Schreiner, A. (1996)



Beschreibung:

Am Osthang zum Sendener Bach ca. 900 m ost-südöstlich von Hauerz liegt eine inzwischen aufgelassene Kiesgrube. Im Talgrund stehen gerade noch Sande und Mergel der Oberen Süßwassermolasse an. Der Boden der Grube, die nicht viel darüber beginnt, weist Schotter des älteren Günz-Glazials auf (Zeiler Schotter). Das abgebaute Material gehört jedoch zu den so genannten Verenauf-Schottern (Deckenschotter) der Haslach-Eiszeit. Es handelt sich um weitgehend unverfestigte, deutlich schrägschichtete Schotter von hellgelber Farbe, relativ bunter Zusammensetzung und schlechtem Rundungsgrad. Sie weisen einen recht hohen Schluffanteil auf und sind rinnenartig in die liegenden Günz-Schotter eingetieft.